

Bundesversammlung

Die Frühjahrsession ist Donnerstag, den 24. März 1960, geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird demnächst dem Bundesblatt beigegeben.

Die Sommersession wird Dienstag, den 7. Juni 1960, beginnen.

5011

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 9. bis 22. März 1960

Israel. Frau Lou Kaddar, Botschaftsrätin, hat ihr Amt übernommen.

Rumänien. Herr Nicolae Novac, Wirtschaftsrat, wurde einem andern Posten zugeteilt.

Sowjetunion. Herr Alexei S. Ladilov, Attaché, ist in der Schweiz eingetroffen und hat sein Amt angetreten.

Vereinigte Arabische Republik. Herr Hussein El Attar, Attaché, wurde zum Dritten Sekretär befördert.

Vereinigte Staaten von Amerika. Frä. Irene L. Rossi, Zweite Botschaftssekretärin, wurde mit andern Funktionen betraut.

Herr Charles W. Bass, Zweiter Wirtschaftssekretär, wurde dieser Mission zugeteilt.

5011

Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft

Die Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken–Harder, mit Sitz in Interlaken, stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, ihre Standseilbahn Interlaken–Harder mit einer Baulänge von 1447 Metern, samt Zubehör und Betriebsmaterial, im Sinne von Artikel 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im 1. Rang zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines

Darlehens von 250 000 Franken zur Rückzahlung der restlichen Titel der Obligationenanleihe von 1909.

Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern bis und mit 14. April 1960 schriftlich einzureichen.

Bern, den 22. März 1960.

5011

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement
Rechtswesen und Sekretariat

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau

Gutachten für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von Dr. rer. pol. et lic. iur. Hugo Sieber, ord. Professor für Nationalökonomie an der Universität Bern. Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft», herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement.

Mit dieser Schrift wird der Öffentlichkeit ein Gutachten zugänglich gemacht, das dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Frühling dieses Jahres erstattet worden ist und auf das in der unlängst erschienenen Botschaft des Bundesrates über die Weiterführung der Preiskontrolle wiederholt verwiesen wird.

Dem Gutachter war vom Departement die Aufgabe gestellt worden:

1. Die Wirkungen der Mietpreiskontrolle zu ergründen und diese vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen;
2. die direkten und indirekten Wirkungen zu nennen, die von einer abrupten oder schrittweisen Aufhebung dieses staatlichen Eingriffes zu erwarten wären;
3. Mittel und Wege zu zeigen, die geeignet sind, die Mietpreiskontrolle mit dem Ziel eines freien, selbsttragenden Wohnungsmarktes in einer volkswirtschaftlich und sozial tragbaren Weise abzubauen.

Im Rahmen dieser drei Hauptfragen waren vom Gutachter eine grosse Zahl von durch die eidgenössische Preiskontrollstelle gestellten Einzelfragen zu beantworten, die sich auf fast alle Aspekte des komplexen und politisch neuralgischen Mietpreisproblems beziehen.

Im Hinblick auf die Neuordnung der Mietpreiskontrolle von besonders aktuellem Interesse sind die Ausführungen über das Ausmass der bei einem Abbau der Kontrolle zu erwartenden Mietpreissteigerung.

Bestellungen nimmt das *Schweizerische Handelsamtsblatt*, Effingerstrasse 3, in Bern 1, entgegen. Preis gegen Nachnahme Fr. 3.85.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.03.1960
Date	
Data	
Seite	1234-1235
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 912

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.